

Ökodesign für die technische Gebäudeausrüstung

Fachgespräch zur EbP-Richtlinie im
Rahmen von AP14 des Projekts

Materialeffizienz & 
Ressourcen & schonung

Termin: Mittwoch, 29. Oktober 2008, 11:00 – 17:00 Uhr

Ort: Umweltbundesamt, Bismarckplatz 1, 14193 Berlin, Raum 1134

Anfahrtsbeschreibung: <http://www.umweltbundesamt.de/uba-info/anreise.pdf>

Hintergrund und Ziel

Im Zuge der Umsetzung der Energiebetriebene-Produkte-Richtlinie (EbP-RL, Ökodesign-Richtlinie) findet auf EU-Ebene eine Festsetzung von Mindeststandards für verschiedene Produkte der technischen Gebäudeausrüstung statt, teilweise auch verbunden mit Empfehlungen zur Energieverbrauchskennzeichnung. Der Umfang reicht von einzelnen Komponenten bis zu komplexen Produkten mit mehreren Komponenten.

Bislang liegen im Bereich Heizung und Warmwasser Entwürfe für Durchführungsmaßnahmen (DM) zu Heizkesseln (Los 1), Warmwasserbereitern (Los 2) und externen Heizungsumwälzpumpen (Teil aus Los 11) vor. Für kleine Festbrennstoffeuerungen (Los 15) sowie Klima- und Lüftungsanlagen (Los 10) sind die Vorstudien noch in Bearbeitung. Im Arbeitsprogramm 2009-2011 kommen weitere Produktgruppen, z.B. Einzelraumheizgeräte (Los 20) und Warmluftzentralheizung (Los 21) hinzu.

Alle diese Produktgruppen der technischen Gebäudeausrüstung beeinflussen die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden. Die DM der EbP-RL haben Wechselwirkungen mit der EU-Gebäuderichtlinie (EPBD) und deren nationalen Umsetzungen. Der jüngste Entwurf einer DM für Warmwasserbereiter sieht auch eine Regelung vor, die zwischen dem Einbau in neuen Gebäuden und Ersatzinstallationen unterscheidet, die über die EPBD zu implementieren wäre. Ein Blick auf die Effizienzanforderungen bei diesen verschiedenen Produktgruppen macht deutlich, dass die Herangehensweisen und Systemgrenzen teilweise sehr unterschiedlich sind.

Vor diesem Hintergrund sind Ziele des Fachgesprächs:

- Diskussion der Wechselwirkungen und möglichen Synergien zwischen Durchführungsmaßnahmen der EbP-RL für „Produkte“ der Gebäudetechnik auf der einen und der auf das gesamte Gebäude orientierten Systemoptimierung in der EPBD und ihrer nationalen Umsetzung auf der anderen Seite;
- Analyse der Auswirkungen auf Hersteller, Händler, Handwerker, Verbraucher und deren Erwartungen;
- Sondierung einer möglichen einheitlichen Vorgehensweise für Gebäudetechnik im Rahmen der EbP-RL.

Programm (Entwurf)

Moderation: Dirk Jepsen, Ökopol

Uhrzeit	Thema
11:00	Begrüßung und Ziele des Workshops BMU / UBA
11:10	Erläuterungen zum geplanten Ablauf Jepsen, Ökopol
EbP-RL, EPBD und technische Gebäudeausrüstung	
11:20	Klimaschutzvisionen, Masterpläne 2050 und die Realität der Standardsetzung Irrek, Wuppertal Institut
11:40	Stand der EPBD in Bezug auf technische Gebäudeausrüstung im Überblick N.N.
12:00	Stand der EbP-RL für Gebäudetechnik: Lose 1, 2, 10, 11 und 15 Schuberth, UBA

12:45 – 13:45 Mittagspause

Wechselwirkungen, Grenzen und mögliche Synergien zwischen EbP-RL und EPBD	
13:45	<p>Technische Aspekte</p> <p>Impuls: Heizungssysteme und ihre Komponenten – Was garantiert die Energieeffizienz der Wärmeversorgung?</p> <p>Barthel, Wuppertal Institut</p> <p>Statements von TeilnehmerInnen / Moderierte Diskussion</p>
14:45	<p>Marktrelevante Aspekte</p> <p>Impuls: Energiedienstleistungspakete im Wärmebereich – Verändern sich Produkte, Akteure und Vermarktungswege?</p> <p>Irrek, Wuppertal Institut</p> <p>Statements von TeilnehmerInnen / Moderierte Diskussion</p>

15:45 – 16:00 Kaffeepause

Eine einheitliche Vorgehensweise für Gebäudetechnik im Rahmen der EbP-RL?	
16:00	<p>Impuls: EbP-übergreifende einheitliche Methodik für alle gebäuderelevanten Produktgruppen?</p> <p>Schuberth, UBA</p> <p>Diskussion möglicher Empfehlungen an politisch-administrative Entscheidungsträger</p>
16:45	<p>Ausblick auf den weiteren EbP-Prozess</p> <p>Anstehende Diskussionen und Entscheidungen; Arbeitsprogramm 2009 – 2011</p> <p>Oehme, UBA</p>
16:55	<p>Fazit und Abschluss</p> <p>Jepsen, Ökopol</p>

17.00 Ende

Wir bitten um Anmeldung mit Hilfe des angehängten Fax-Formulars oder per Email bis zum 17. Oktober 2008 an: lana.tholen@wupperinst.org. Frau Tholen steht Ihnen auch gerne für organisatorische Fragen zur Verfügung unter: Tel. 0202 / 2492 - 137.

Weitere Impulsbeiträge für die Diskussion sind willkommen. Bitte teilen Sie uns Ihren Vortragswunsch bei der Anmeldung mit. Inhaltliche Rückfragen bitte an:

Dr. Wolfgang Irrek, Tel.: 0202 / 2492 - 164; wolfgang.irrek@wupperinst.org

Alle angemeldeten TeilnehmerInnen erhalten rechtzeitig vor dem Fachgespräch ein kurzes **Arbeitspapier mit zentralen Fragestellungen für die Diskussion.**

Mehr Informationen zu AP 14 des Projektes „Materialeffizienz & Ressourcenschonung“ finden Sie unter: www.wupperinst.org/de/projekte/proj/index.html?&projekt_id=222

Informationen zur EbP-Richtlinie und ihrer Umsetzung:
www.ebpg.bam.de sowie www.eup-network.de